

International Rail Transport Committee Comité international des transports ferroviaires Internationales Eisenbahntransportkomitee

CIT Products for implementation of the COTIF Uniform Rules Part 1 : CIM

Dr. Erik Evtimov, Deputy Secretary General to the CIT

The CIT

- → 130 railway undertakings and maritime companies as full members
- → 6 associated members
- → Association under Swiss law with legal personality

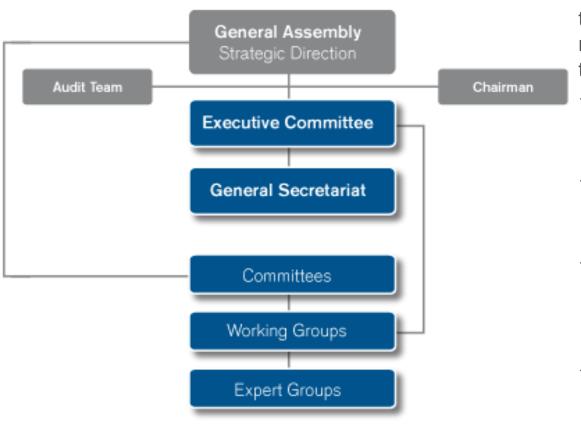
Objectives:

- Implementation of the COTIF and European law that has an impact upon transport law
- 2. Standardisation of the contractual relationship between carriers and between carriers and their customers for passenger and freight traffic
- 3. Representation of its members' interests with the authorities and other organisations





Organisation of the CIT



The General Secretariat manages the CIT. It is composed of ten staff members and has the following tasks:

- ✓ implementing the decisions of the General Assembly and the Executive Committee;
- making the arrangements for the meetings of the Executive Committee;
- ✓ preparing the Annual Report, the Annual Accounts and Budget for presentation to the Executive Committee;
- convening and taking part in meetings of committees and working groups.

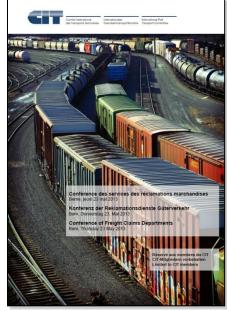


CIT's activities

- Meetings dealing with the preparation of documents related to international transport
- Information : www.cit-rail.org
- Training sessions / conferences



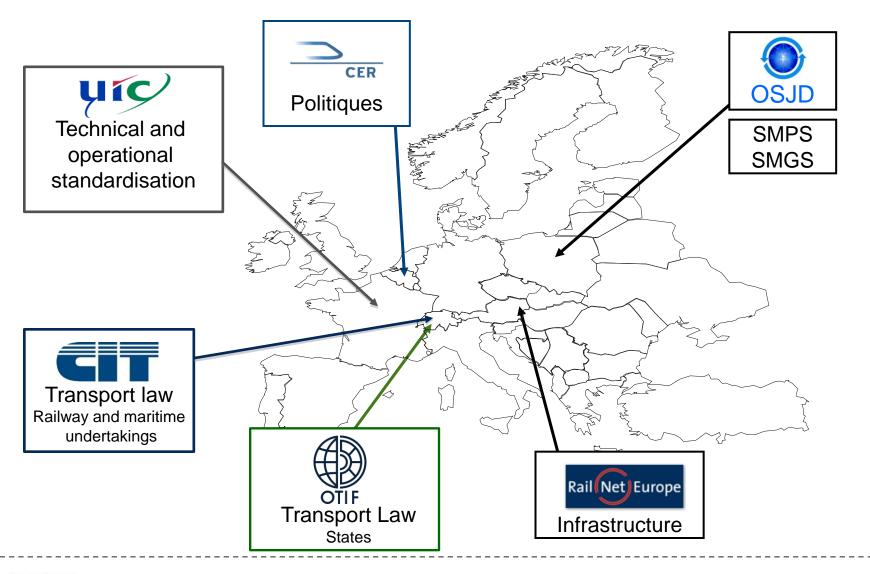






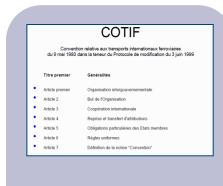


Intergovernmental and railway organisations





OTIF and COTIF



COTIF = Convention concerning International Carriage by Rail

- Aim = to establish uniform rules for international carriage by rail
- Entry into force: 1 July 2006
- · Multiple revisions since the 19th century!

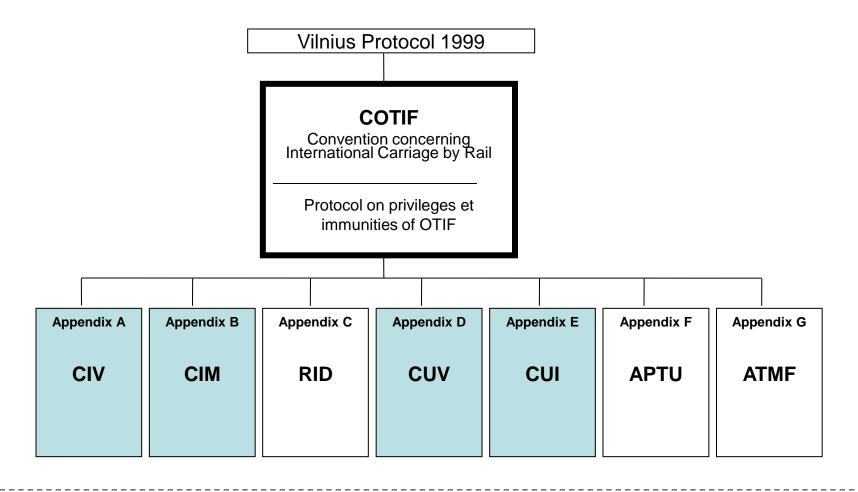


OTIF = Intergovernmental Organisation for international carriage by rail

- 50 Member States (including the EU since 2011)
- Recent new members = Russia, Armenia,
 Georgie, Pakistan, Azerbaijan → extension to
 the East
- Headquarters in Bern (Switzerland)



(1.1.) COTIF main agreement and the Appendixes CIV/CIM/CUV/CUI





(1.2) CIT Products

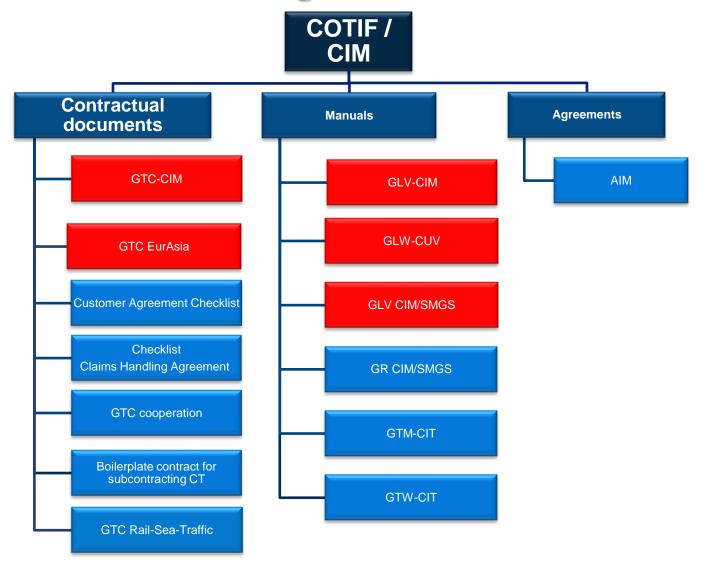
Passenger traffic (CIV)	Freight traffic (CIM)	Use of wagons (CUV)	Use of Infra- structure (CUI)
1. (Passenger Charter) (jointly with UIC and CER)	 (Freight Charter) (jointly with UIC and CER) GTC-CIM 	Mainly by the UIC: GCU (jointly with UIP and ERFA)	E-GTC-I (jointly with RNE)
2. GCC-CIV/PRR	3. GTC EurAsia4. GTC Rail-Sea	CIT: GLW-CUV	
 MCOOP (GTCs for Cooperation) MIRT (GTT-CIV + GTV-CIT) AIV East-West Tariff (UIC Product for trough ticketing) 	 GTCs for Cooperation GLV-CIM (+GLV-TC) GLV-CIM/SMGS GR CIM/SMGS Checklist Customer Agreement Checklist Claims Handling Agreement Sub-contract TC GTM-CIT 	GTW-CIT	
	12. GTM-CTT 13. AIM		



INTERNATIONAL FREIGHT TRAFFIC: CIM CONSIGNMENT NOTE



(2.1) CIT Products: Freight documentation





(2.2) Main CIT documents for international freight traffic

- General Terms and Conditions the single contract of carriage shall referexplicitly to it (opting-in)
- Customer Agreement recommendations as a checklist on how to draw-up a customer agreement (with the client)
- Boiler-plate contract CT single contract for sub-contracting in the international combine traffic
- **Different Consignment Notes Manuals** (GLV-CIM; GLV CIM/SMGS; GR CIM/SMGS; GLW-CUV) *instructions* for the use of the consignment notes CIM, CIM/SMGS, CIM and SMGS or CUV
- Freight Traffic Manual (GTM-CIT) *operational* rules for the consistent performance of the international freight traffic by rail (between carriers)
- Agreement concerning the relationships between carriers (successive) in respect of International Freight Traffic by Rail (AIM) – sharing irrecoverable charges and compensations paid out between the railways (opting-out)
- Agreement concerning the Database of CIT Members old web source of information about the CIT members and traffic restrictions: www.cit-rail.org



(2.3) Architecture of the international contract of carriage of goods

Legal architecture

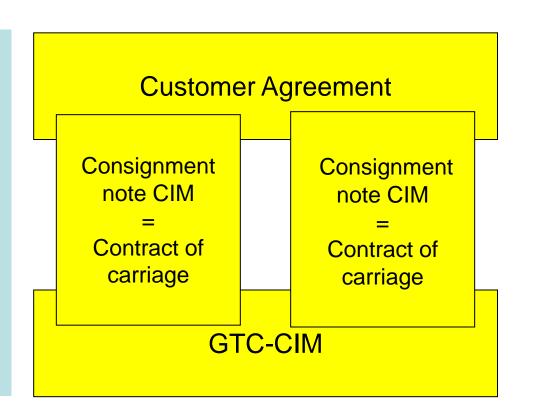
Contractual architecture

COTIF 1999

UR CIM, Appendix B to COTIF

General Terms and Conditions (opting-in)

Contract of carriage





(2.4) General Terms and Conditions (GTC-CIM)

- Contractual freedom under UR CIM
- The GTC-CIM shall govern the legal relationship between the carrier and customer for consignments subject to the UR CIM;
- Contracts of carriage of goods by rail where the scope of the CIM has been extended in accordance with Art. 1 § 2 CIM
- at least one COTIF Member State
- and in every case where the parties to the contract of carriage so agree
- General terms and conditions as integral part of the contract of carriage by rail (opting-in)
- Respect of the mandatory rules of the national law (including the collision norms of the national IPR)



Anlage 1 GLV-CIM

Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr (ABB-CIM)

1 Definitioner

Für Zwecke dieser Allgemeinen Beförderungsbedingungen (ABB-CIM) bezeichnet der Begriff:
a) «CIM» – die Einheitlichen Rechtsvorschriften für den

- Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern, Anhang B zum Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF 1999),
- Beförderer» den vertraglichen oder den aufeinander folgenden Beförderer,
- c) «ausführender Beförderer» einen Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht abgeschlossen hat, dem aber der Beförderung einäss Buchstabe b) die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat,
- d) «Kunde» den Absender und/oder den Empfänger gemäss Frachtbrief.
- «Kundenabkommen» den Vertrag, der zwischen dem Kunden oder einem Dritten einerseits und dem Beförderer andererseits abgeschlossen wird und der eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt,
- f) «CIT» das Internationale Eisenbahntransportkomitee, ein Verein nach Schweizerischem Recht mit Rechbersönlichkeit und Sitz in Bern, dessen Ziel insbesondere die einheitliche Anwendung und Umsetzung des internationalen Eisenbahnbeförderungsrechts nach Maßgabe des COTIF list.
- g) «Handbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM) » das Dokument des CIT, das Anleitungen zur Verwendung des Frachtbriefs enthält; es steht ebenfalls auf der Webseite www.cit-rail.org zur Verfügung.
- h) «Kombinierter Verkehr» den intermodalen Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnenoder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.

2 Geltungsbereich

- 2.1 Die ABB-CIM regeln das Rechtsverh\u00e4this zwischen Bef\u00fcrderen und Kunde bei Bef\u00fcrderungen, die den Einheit-lichen Rechtsvorschriften CIM unterstehen; sie finden ebenfalls im Fall der Erweiterung des Anwendungsberiches von Artikel 1 CIM und in allen von den Vertragspartien vereinbarten F\u00e4llen Anwendungs.
- 2.2 Mit Abschluss des Bef\u00f6rderungsvertrages werden die ABB-CIM dessen Bestandteil.
- 2.3 Abweichende Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien gehen den ABB-CIM vor.
- 2.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur insoweit, als die Vertragsparteien das ausdrücklich vereinbart haben.

3 Durchführung der Beförderung

- 3.1 Der Bef\u00f6rderer kann die Durchf\u00fchrung der Bef\u00f6rderung ganz oder teilweise einem oder mehreren ausf\u00fchrenden Bef\u00f6rderern \u00fcbetrtagen. Vor der Bef\u00f6rderung muss der Bef\u00f6rderer nur auf ausdr\u00fcklichen Wunsch des Kunden Angaben zum ausf\u00fchrenden Bef\u00f6rderer machen.
- 3.2 Im Fall von Verkehrsbeschränkungen kann die Durchführung der Beförderung ganz oder teilweise eingestellt werden. Diese Verkehrsbeschränkungen werden dem betroffenen Kunden unverzüglich in angemessener schriftlicher Form mitgeteitt.

4 Frachtbrief

- 4.1 Sofern nichts anderes vereinbart ist, obliegt das Ausfüllen des Frachtbriefes dem Absender.
- 4.2 Angaben zur Verwendung des Frachtbriefes enthält das GLV-CIM.
- 4.3 Gemäss Artikel 6 § 9 CIM kann der Frachtbrief in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Einzelheiten der Verwendung eines elektronischen Frachtbriefs werden zwischen den Vertragsparteien in einer besonderen Vereinbarung geregelt. Die dem GLV-CIM entsprechenden Ausdrucke des elektronischen Frachtbriefs werden durch die Vertragsparteien als dem Frachtbrief auf Papier gleichweitig anerkannt als dem Frachtbrief auf Papier gleichweitig anerkannt.

Wagenstellung durch den Beförderer

- 5.1 Bestellt der Kunde beim Beforderer die Stellung von Wagen, intermodalen Transpretienheiten und Lademitin, haftet er für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit seiner Angaben, insbesondere was die Übersstimmung seiner Bestellung mit der vorgesehenen Beforderune betrifft.
- 5.2 Der Beforderer stellt die Wagen, intermodalen Transporteinheiten oder geeigneten Lademittel im Rahmen der vertraglichen Bestimmungen und der verfügbaren Kapazitäten. Das gestellte Material befindet sich in einem technischen Zustand und einem Grad der Sauberkeit, der die vorgesehene Verwendung erlaubt Der Kunde hat das gestellte Material auf erkennbare Mängel zu überprüfen. Er teilt dem Beförderer alle Mängel unverzüglich mit.
- 5.3 Der Kunde verwendet das gestellte Material nur im Rahmen der vorgesehenen Beförderungen.
- 5.4 Der Kunde haftet für alle Schäden (Verlust und Beschädigung) am gestellten Material, die durch ihn selbst oder einen durch ihn beauftragten Dritten verursacht wurden.

Verladen und Entladen

- 6.1 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, obliegt das Verladen des Gutes dem Absender und das Entladen dem Empfänger.
- 6.2 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, umfasst im kombinierten Verkehr die Verlade- und Entladepflicht des Kunden gemäss Punkt 6.1 auch den Umschlag der intermodalen Transporteinheit auf den bzw. vom Wagen.
- 6.3 Unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder abweichender Vereinbarung gelten für die Wahl des Wagentyps, das Beladen, das Entladen des Gutes und die Rückgabe des Wagens bzw. der intermodalen Transporteinheit die Vorschriften des Beforderers. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, die Wagen bzw. die intermodalen Transporteinheiten in angemessen sauberem Zustand zurückzuseben in
- 6.4 Der Absender bringt an gedeckten Wagen die Verschlüsse an, sofern dies im Landesrecht vorgesehen oder zwischen Bef\u00f\u00f6rderer und Absender vereinbart wurde.

Der Absender hat an Grosscontainern, Wechselbehältern, Sattelauflegern oder sonstigen dem kombinierten Verkehr dienenden intermodale Transporteinheiten geschlossener Bauart, die beladen zur Beforderung übergeben werden, die Verschlüsse anzubringen. Für bestimmte Verkehre kann durch eine Vereinbarung zwischen Beforderer und Absender auf den Verschluss verzichtet werden.

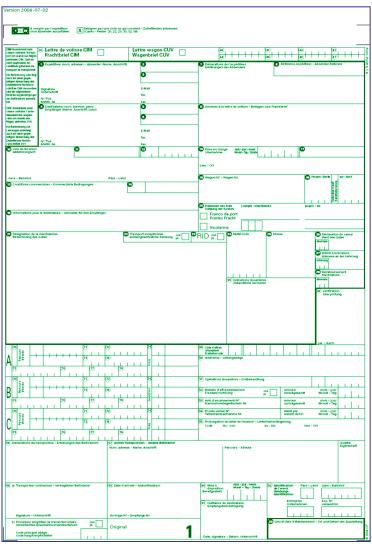




(2.5) Single Contract of carriage: the CIM

consignment note

- Consignment note = only a proof of the contract of carriage (Art. 6 § 2 CIM)
- However, consignment note is obligatory for *custom* purposes (Art. 6 § 7 CIM)
- International associations of carriers (CIT)
 have the task to establish uniform model
 consignment notes (Art. 6 § 8 CIM)
- Except if otherwise agreed, the completion of the consignment note shall be in the responsibility of the consignor (Art. 8 CIM)
- Electronic consignment note: functional equivalence with the paper one (Art. 6 § 9 CIM)





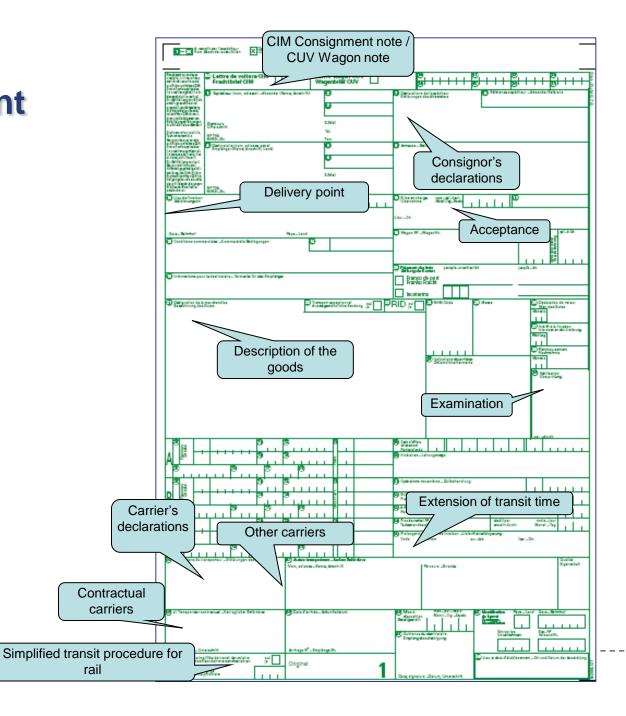
(2.6) Paper consignment note CIM

Specimen in

Appendix 4a,

rail

GLV-CIM





(2.7) Electronic consignment note CIM

- Main principle functional equivalence
- EDI Agreement contract on electronic exchange of data
 - Functional specifications
 - Legal specifications
 - Technical specifications
- eRailFreight Project of the UIC/Raildata with the CIT
- Mixed system printouts only where and if needed
- Practical implementation trough the participating railways



Dr. Erik Evtimov

Deputy Secretary General of the CIT

Phone: +41 79 746 58 44

E-mail: erik.evtimov@cit-rail.org

www.cit-rail.org

